HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

PRESSEMAPPE

zur Programmvorstellung der HÄNDEL-FESTSPIELE 2027
und Bekanntgabe des HÄNDEL-PREISTRÄGERS 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Mittwoch, 18. November 2026, 10:00 Uhr,
im Kammermusiksaal des Händel-Hauses

Teilnehmende

Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale) sowie Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Händel-Haus

Nicola Raab, Regisseurin der Neuinszenierung von *Solomon* an der Oper Halle

Dr. Jürgen Fox, Vorstandsvorsitzender der Saalesparkasse

Florian Amort, Direktor Stiftung Händel-Haus &
Intendant der Händel-Festspiele Halle

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 2
Förderer, Sponsoren & Partner 3
Händel-Festspiele Halle 2027: Einsamkeit – Am I myself alone? 4
Stimmen zu den Händel-Festspielen Halle 2027 5
Händel zum Anlass nehmen: Einsame Helden, unerfüllte Sehnsucht und überzeitliche Empfindungen 6
Solomon, Alcina, Messiah und mehr 7
Internationale Künstlerinnen und Künstler in besonderen musikalischen Begegnungen 7
Musik in der ganzen Stadt – Angebote für alle Generationen 8
Intendant Florian Amort über das Motto Einsamkeit – Am I myself alone? .. 9
Max Emanuel Cenčić erhält den Händel-Preis 2027 10
Auf einen Blick: Händel-Festspiele 2027 11
Die Händel-Festspiele Halle 2027 in Zahlen 11
Opern bei den Händel-Festspielen 2027 (Übersicht) 12
Oratorien bei den Händel-Festspielen 2027 (Übersicht) 13
Konzerte bei den Händel-Festspielen 2027 (Übersicht) 14
Händel NOW – Festspiele in der ganzen Stadt (Übersicht) 15
Händel NEXT – Festspiele für alle Altersgruppen (Übersicht) 17
Händel LAB – Festspiele als Experimentierraum (Übersicht) 18
Informationen zum Ticketverkauf 19

Anhang:

Akkreditierungsformular
Presseinformation Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt
Presseinformation Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Förderer, Sponsoren & Partner

STIFTERIN UND ÖFFENTLICHE ZUWENDUNGSGEBER

hallesaale HÄNDELSTADT
SACHSEN-ANHALT
#moderndenken
Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

FÖRDERER

LOTTO Sachsen-Anhalt
Ostdeutsche Sparkassenstiftung
mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens
Saalesparkasse
STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT KULTUR UND TOURISMUS
Freistaat SACHSEN
Freistaat Thüringen Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
MBM MITTELDEUTSCHE BAROCKMUSIK

SPONSOREN

Ein Zuhause fürs Leben. HWG
PAPENBURG
SWH. Stadtwerke Halle
orbis real estate

PARTNER

PS UNION GROUP
Rotary Halle G. F. Händel
BLANKENBURGER WIESENQUELL
Bühnen Halle
Freunde und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e.V.
Händel Gesellschaft e.V.
TOSHIBA
VERLIEBT IN HALLE

MEDIEN- & KULTURPARTNER

OPERN WELT
Mitteldeutsche Zeitung
mdr KLASSIK
musikland Sachsen-Anhalt

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege
HÄNDEL-FESTSPIELE

Händel-Festspiele Halle 2027: Einsamkeit – Am I myself alone?

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Einsamkeit als zentrales Thema bei einem Musikfestival, das Menschen zusammenbringt? Die Händel-Festspiele Halle machen dieses Spannungsfeld zum Thema ihrer Ausgabe 2027. Unter dem Motto „Einsamkeit – Am I myself alone?“ rücken sie ein Gefühl in den Mittelpunkt, das Menschen aller Generationen und gesellschaftlichen Gruppen betrifft und seit Jahrhunderten auch Künstlerinnen und Künstler beschäftigt. Die Händel-Festspiele widmen sich diesem Thema vom 3. bis 13. Juni 2027 in 99 Veranstaltungen in der Geburtsstadt des Komponisten.

Das Programm verbindet große Werke des Barocks mit musikalischen Entdeckungen und ungewöhnlichen Formaten. Neben sechs Opern und sieben Oratorien stehen zahlreiche Konzerte auf dem Spielplan, darunter selten aufgeführte Kompositionen und Werke von Zeitgenossinnen und Zeitgenossen Händels, aber auch genreübergreifende und experimentelle Formate. Einsamkeit betrifft Menschen aller Gesellschaftsschichten und Generationen. So versuchen die Händel-Festspiele 2027 explizit, Angebote für verschiedene Altersgruppen zu schaffen: So stehen auch Baby- und Familienkonzerte, Filme, Partys und Crossover-Formate auf dem Programm. Auch in der Justizvollzugsanstalt Roter Ochse sowie in hallischen Altenheimen wird Händel erklingen.

Die Händel-Festspiele Halle 2027 beginnen mit einem besonderen Jubiläum: Vor 300 Jahren komponierte Georg Friedrich Händel die *Coronation Anthems*. „Zadok the Priest“ ist seither fester Bestandteil britischer Krönungszeremonien und zählt zu seinen bekanntesten Werken. Weitere Höhepunkte sind Aufführungen von *Alcina*, *Rinaldo*, *Orlando* und *Messiah* sowie das Open-Air Spektakel *BRIDGES*. Nicola Raab widmet sich an der Oper Halle dem Oratorium *Solomon*, während Max Emanuel Cenčić Porporas *Polifemo* im Steintor-Varieté inszeniert. Für sein Wirken als Interpret, Regisseur und Initiator erhält Cenčić den Händel-Preis 2027 der Stadt Halle, verliehen durch die Stiftung Händel-Haus.

Der Ticketvorverkauf startet am 18. November 2026. Tickets unter
www.haendelfestspiele-halle.de

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Stimmen zu den Händel-Festspielen Halle 2027

Florian Amort, Intendant Händel-Festspiele Halle: „Einsamkeit ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Mit dem Motto ‚Einsamkeit: Am I myself alone?' stellen die Händel-Festspiele Halle 2027 diese Erfahrung ins Zentrum. Gleichzeitig eröffnen wir eine Trilogie über die Grundfragen unseres Zusammenlebens: Einsamkeit, Freundschaft (2028) und Gemeinschaft (2029). Als eines der bedeutendsten Barockmusikfestivals der Welt zeigen wir dabei die enorme Vielfalt und emotionale Kraft dieser Musik. Händel und seine Zeitgenossen erzählen von Erfahrungen, die Menschen bis heute bewegen. Ihre Werke machen erfahrbar, was uns trennt, und erinnern zugleich, was uns verbindet."

Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale) und Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Händel-Haus: „Einsamkeit ist ein großes gesellschaftliches Thema unserer Zeit. Die Händel-Festspiele greifen dieses Thema auf und zeigen zugleich die verbindende Kraft von Kultur, insbesondere von der Musik. Mit Konzerten und Veranstaltungen an verschiedenen Orten laden sie dazu ein, zusammenzukommen und Gemeinschaft zu erleben. Als Stadt Halle (Saale) sind wir stolz darauf, Gastgeberin dieses großartigen Festivals zu sein, das internationale Strahlkraft besitzt und zugleich tief in unserer Stadtgesellschaft verankert ist."

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

300 Jahre Coronation Anthems

Anlässlich eines runden Jubiläums starten die Festspiele 2027 am Donnerstag, den 3. Juni, mit einem besonderen Musiktheater-Projekt: Händels *Coronation Anthems* entstanden 1727 zur feierlichen Inthronisation von Georg II. „Zadok the Priest“ ist seither fester Bestandteil britischer Krönungszeremonien – zuletzt bei König Charles III. im Jahr 2023. Bei den Händel-Festspielen 2027 trifft diese barocke Klanggewalt auf ein Werk, das unterschiedlicher kaum sein könnte: Peter Maxwell Davies’ *Eight Songs for a Mad King*. Das 1969 vollendete Musiktheater für Männerstimme und Ensemble basiert unter anderem auf Originaltexten von Georg III. Sie zeigen einen Herrscher, der an der Last seiner Macht verzweifelt und dem Wahnsinn verfällt. In der Verbindung dieser beiden Werke wechselt die Stimmung immer wieder zwischen repräsentativer Monumentalität und intimster Gefühlswelt. Regisseur und Bühnenbildner Ben Baur setzt diese Gegensätze in der Marktkirche in Szene. Mit diesem Auftakt feiern die Händel-Festspiele nicht nur das 300-jährige Jubiläum der *Coronation Anthems*, sondern knüpfen auch an eine besondere Verbindung der Stiftung Händel-Haus zu diesem Werk an: 2023 ersteigerte die Stiftung die älteste bekannte Partiturabschrift der *Coronation Anthems.* Damit kehrte ein einzigartiges Zeugnis dieser Musik nach Halle zurück.

Händel zum Anlass nehmen: Einsame Helden, unerfüllte Sehnsucht und überzeitliche Empfindungen

In Händels Opern und Oratorien begegnen uns zahlreiche Figuren, deren Geschichten eng mit dem Festivalmotto verbunden sind. In *Belshazzar* führt die einsame Sturheit eines Herrschers in die Katastrophe, in *Alcina* treffen Verführung, Macht und die Sehnsucht nach menschlicher Nähe aufeinander. Besonders deutlich wird die innere Zerrissenheit in *Orlando*: Der verzweifelte Liebende verliert den Halt in sich selbst und gerät in einen Zustand, der ihn zunehmend von seiner Umwelt isoliert. Gleich mehrere Veranstaltungen verarbeiten diese Geschichte aus verschiedenen Blickwinkeln: Händels *Orlando* ist in einer konzertanten Aufführung mit Raffaele Pe und seinem Ensemble La Lira di Orfeo zu erleben. Xavier Sabata greift mit seinem Soloprogramm Furioso den Orlando-Stoff auf und präsentiert verschiedene Vertonungen Händels und seiner Zeitgenossen. In der Tanzoper *Roland* verbinden sich schließlich Musik von Händel und Porpora mit Tanz zu einem kurzweiligen Pasticcio mit Bruno de Sá und dem Hamburger Kammerballett.

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Solomon, Alcina, Messiah und mehr

Insgesamt sechs Opernproduktionen stehen 2027 auf dem Spielplan. Neben Händels *Alcina*, *Sosarme, Orlando* und *Rinaldo* ist bildet Porporas *Polifemo* mit Händel-Preisträger Max Emanuel Cenčić einen Höhepunkt. Eine besondere Akzentsetzung gibt es an der Oper Halle: Statt einer Opernneuproduktion zeigt das Haus Händels *Solomon*, ein Oratorium, das ursprünglich nicht für eine szenische Aufführung komponiert wurde, sich aufgrund seiner eindrücklichen Metaphern und Bilder jedoch besonders für eine theatrale Umsetzungen anbietet. Regisseurin Nicola Raab inszeniert, die musikalische Leitung übernimmt Dani Espasa.

Daneben wartet das Oratorienprogramm mit einer besonderen Entdeckung auf*: Il figliuol prodigo* („Der verlorene Sohn“) von Camilla de Rossi. Die Komponistin, die zur gleichen Zeit wie Händel lebte, schrieb für den Österreichischen Kaiser. Mit dieser Aufführung setzen die Händel-Festspiele ihre Reihe fort, unbekannte Komponistinnen der Händel-Zeit wiederzuentdecken. Daneben stehen mit *Il trionfo del Tempo e della Verità, Theodora, La Resurrezione di Nostro Signor Gesù Cristo* und *Belshazzar* weitere Oratorien Händels auf dem Spielplan. Den Festival-Abschluss bildet erneut Händels bekanntestes Oratorium, *Messiah* mit dem „Hallelujah“-Chor, in Händels Taufkirche, der Marktkirche Unser Lieben Frauen.

Internationale Künstlerinnen und Künstler in besonderen musikalischen Begegnungen

Vom Händelfestspielorchester und der Staatskapelle Halle bis zu renommierten Solistinnen, Solisten und Gastensembles aus ganz Europa: Die Festspiele bringen auch 2027 führende Künstlerinnen und Künstler der internationalen Alten Musik-Szene nach Halle. Zu den Gästen zählen Max Emanuel Cenčić, René Jacobs, Nicholas McGegan, Valer Sabadus, Bruno de Sá, Anna Bonitatibus und Marie Lys.

Cembalist Mahan Esfahani gibt mit *Sosarme, Re di Media* zusammen mit dem Orquestra Barroca da Casa da Música bei den Händel-Festspielen Halle 2027 sein mit Spannung erwartetes Debüt als Operndirigent. René Jacobs kehrt mit Händels *La Resurrezione* und dem Freiburger Barockorchester nach Halle zurück, um den Abschluss einer langjährigen künstlerischen Zusammenarbeit zu zelebrieren.

Daneben prägen internationale Ensembles wie die Akademie für Alte Musik Berlin, das Freiburger Barockorchester, Collegium 1704, La Lira di Orfeo, die lautten compagney BERLIN, Il Pomo d’Oro und das Kammerorchester Basel die Händel-Festspiele 2027.

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Musik in der ganzen Stadt – Angebote für alle Generationen

Nach dem Erfolg der Händel-Festspiele 2026, der ersten unter künstlerischer Leitung von Florian Amort, werden zentrale Neuerungen ausgebaut: Gleich drei neue Sparten erweitern seit 2026 das Profil der Festspiele. Unter dem Label „Händel NOW“ versammeln sich genreübergreifende Veranstaltungen an ungewöhnlichen Orten, die andere Perspektiven auf Händel und das Festspiel-Motto werfen. Wandelkonzerte im Botanischen Garten, Wassermusik auf der Saale und das Crossover-Projekt BRIDGES in der Galgenbergschlucht gehören ebenso dazu wie Filmvorführungen, Musik im Planetarium und eine Party in der Oper Halle.

Auch die Sparten „Händel NEXT“ für Kinder, Jugendliche und Familien wird ausgebaut: Hier bietet das Programm unter anderem eine Playmobil-Version der Oper *Alcina*, Familienkonzerte unter dem Motto „Glanz und Perlen“ und zwei Babyhaikonzerte in Kooperation mit der Staatskapelle Halle sowie ein Familienfest im Händel-Haus.

Im Bereich „Händel LAB“ für künstlerische Experimente und wissenschaftliche Perspektiven wird mit *νερό | neró* eine Uraufführung des ÆLIA art collective gezeigt. Dieses besondere Projekt wird im Peißnitzhaus stattfinden, das 2027 nach über 15 Jahren Sanierung neueröffnet wird. Das Ensemble Neue Kammer vertont in *„Ich bin mir selber fremd geworden“* Gedichte aus dem Frauengefängnis Hoheneck und präsentiert sie in der Justizvollzugsanstalt Roter Ochse. In *Peel me a Grape* bringt Anette von Eichel Händels Frauenfiguren mit Jazz-Improvisation zusammen. Dazu finden erneut ein Händel-Slam und eine musikwissenschaftliche Konferenz in Kooperation mit der Universität Halle statt. Die Stiftung Händel-Haus selbst präsentiert ihre geballte Expertise nicht nur in Sonderführungen in ihren Ausstellungen, sondern auch bei seltenen Einblicken in Archivschätze.

Mit diesen Formaten möchten die Festspiele die Beschäftigung mit Händel und den in seinen Werken eröffneten Themen für unterschiedliche Zielgruppen erfahrbar machen und Menschen für die Musik des Barocks begeistern. Gleichzeitig wird an aktuelle gesellschaftliche Themen angeknüpft. Die Aufführungen im Roten Ochsen erinnern etwa an Menschen, die keine Stimme im öffentlichen Diskurs haben. Die Händel-Festspiele möchten durch diese Schwerpunktsetzung einerseits Raum für eigene Empfindungen geben, aber auch Empathie und Dialog über Einsamkeit fördern.

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Intendant Florian Amort über das Motto Einsamkeit – Am I myself alone?

Einsamkeit gehört zu den prägenden Erfahrungen unserer Gegenwart. Wir sind technisch so vernetzt wie nie zuvor und erleben zugleich, wie selten Nähe, Verbindlichkeit und Zugehörigkeit geworden sind. Einsamkeit ist kein individuelles Schicksal. Sie erzählt von einer Gesellschaft, in der Selbstbestimmung und Selbstoptimierung auf Kosten der Gemeinschaft wachsen. Zugleich fordert sie uns auf, die Frage nach dem, was uns verbindet, neu zu stellen. Bei einem Festival geschieht genau das: Menschen kommen zusammen, teilen einen Raum und erleben im gemeinsamen Hören etwas, das sich im Privaten nicht herstellen lässt. Die Händel-Festspiele Halle nehmen diese Idee 2027 zum Ausgangspunkt. Gedanklicher Anstoß unseres Mottos ist ein zeitgenössischer Kupferstich, der Georg Friedrich Händel als „Charming Brute“ grotesk überzeichnet. Auf einer Banderole steht: „I am myself alone“. Es ist kein Selbstzeugnis Händels, sondern eine spöttische Zuschreibung, die ihn als Fremden inszeniert. Aus diesem Urteil machen wir eine offene Frage: Bin ich allein? Händels Werk – und das seiner Zeitgenossen – bietet dafür vielschichtige Folien. In *Solomon* oder den *Coronation Anthems*, verwoben mit Peter Maxwell Davies’ *Eight Songs for a Mad King*, begegnen uns Isolation und Last der Macht. *Orlando* führt in den Abgrund eines Menschen, der den Halt in sich selbst verliert, während in Nicola Antonio Porporas *Polifemo* körperliche Andersartigkeit zur Quelle von Ausgrenzung wird. In *Belshazzar* wird Einsamkeit zur Tragödie eines Herrschers, wogegen *La Resurrezione* der Trauer die transformative Kraft der Hoffnung gegenüberstellt. Vielleicht beginnt die Überwindung der Einsamkeit genau dort, wo wir die Frage gemeinsam stellen: Am I myself alone?

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Max Emanuel Cenčić erhält den Händel-Preis 2027

Max Emanuel Cenčić zählt zu den prägenden Künstlerpersönlichkeiten der internationalen Alte-Musik-Szene der letzten Jahrzehnte. Als Sänger, Regisseur, Produzent und Festivalleiter hat er die heutige Wahrnehmung des barocken Musiktheaters entscheidend mitgestaltet – und insbesondere auch die Rezeption der Werke Georg Friedrich Händel nachhaltig geprägt.

Seit vielen Jahren widmet sich Cenčić mit künstlerischer Neugier und stilistischer Souveränität dem Opernschaffen Händels. Sowohl als Interpret zentraler Partien als auch als Regisseur und Initiator maßgeblicher Produktionen hat er dazu beigetragen, Händels Musiktheater in seiner dramatischen Kraft, psychologischen Feinzeichnung und musikalischen Raffinesse neu erfahrbar zu machen. In Bayreuth inszenierte er unter anderem Händels *Flavio, Re de' Longobardi* und *Floridante*, aber auch Porporas *Carlo il Calvo*. Seine künstlerische Arbeit zeichnet sich durch ein tiefes Verständnis für die theatrale Struktur barocker Oper, für die emotionale Wahrhaftigkeit ihrer Figuren und für die Gegenwärtigkeit ihrer Stoffe aus. In seinen Interpretationen und Inszenierungen erscheint Händel als Komponist von unmittelbarer dramatischer Relevanz.

Von besonderer Bedeutung ist zudem Cenčić' Wirken als Impulsgeber und Ermöglicher. Mit seinen Produktionen und seiner kuratorischen Arbeit – unter anderem im Kontext von Parnassus Arts Productions und als künstlerischer Leiter des Bayreuth Baroque Opera Festival – hat er wesentlich dazu beigetragen, barockes Repertoire jenseits des Kanons sichtbar zu machen und zugleich auch Händels Opern in neuen Zusammenhängen zu präsentieren. Er hat Sängerinnen, Sänger, Ensembles und ein internationales Publikum für dieses Repertoire begeistert und damit Maßstäbe für eine neue Generation von Barocktheater gesetzt.

Max Emanuel Cenčić ist den Händel-Festspielen in Halle seit Jahren eng verbunden und war dort wiederholt in zentralen künstlerischen Funktionen präsent. Bei den Händel-Festspielen 2027 inszeniert er Nicola Antonio Porporas Oper *Polifemo* und singt die Rolle des Ulisses im Steintor-Varieté.

Für sein anhaltendes und vielseitiges Engagement wird Max Emanuel Cenčić mit dem Händel-Preis 2027 der Stadt Halle, verliehen durch die Stiftung Händel-Haus, ausgezeichnet.

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Auf einen Blick: Händel-Festspiele 2027

Die Händel-Festspiele Halle 2027 in Zahlen

Umfang

Festivalzeitraum: 3. bis 13. Juni 2027
99 Veranstaltungen an 11 Festivaltagen
27 Spielstätten
4 neue Spielstätten: Peißnitzhaus, Steintor-Varieté, Roter Ochse (JVA Halle I), DORMERO Kongress- und Kulturzentrum
24 Mitarbeitende Stiftung Händel-Haus

Das Programm in Zahlen

6 Opern
7 Oratorien
12 Konzerte
18 Veranstaltungen Händel NOW
10 Veranstaltungen Händel NEXT
8 Veranstaltungen Händel LAB (ausgenommen Führungen)
24 Führungen
8 Sonstige (u. a. Eröffnung, Weinfest, Festgottesdienste)
15 kostenfreie Veranstaltungen

Jubiläen

300 Jahre *Coronation Anthems* (HWV 258–261)
40 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Halle (Saale) und Karlsruhe
300. Todestag von August Hermann Francke

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Opern bei den Händel-Festspielen 2027 (Übersicht)

Polifemo
Oper in drei Akten von Nicola Antonio Porpora
Sa 5. & So 6. Juni / Steintor-Varieté
Musikalische Leitung: Markellos Chryssicos / Szenische Einrichtung: Max Emanuel Cenčić, Händel-Preisträger 2027

Alcina
Oper in drei Akten von Georg Friedrich Händel, HWV 34
So 6. Juni / Georg-Friedrich-Händel-Halle
Musikalische Leitung: Václav Luks / u. a. mit Marie Lys, Kangmin Justin Kim, Collegium 1704 & Collegium Vocale 1704

Sosarme, Re di Media
Oper in drei Akten von Georg Friedrich Händel, HWV 30
Mo 7. Juni / DORMERO Kongress- & Kulturzentrum
Musikalische Leitung: Mahan Esfahani / u. a. mit Sarah Connolly, Lawrence Zazzo & Ana Vieira Leite

Roland
Tanzoper in einem Akt nach Porpora und Händel von Ilia Korol und Edvin Revazov
Di 8. Juni / Steintor-Varieté
Mit Bruno de Sá, Hamburger Kammerballett & Orchester Wiener Akademie

Orlando
Oper in drei Akten von Georg Friedrich Händel, HWV 31
Mi 9. Juni / DORMERO Kongress- & Kulturzentrum
Musikalische Leitung: Elisa Citterio / u. a. mit Raffaele Pe, Roberta Mameli & La Lira di Orfeo

Rinaldo
Oper in drei Akten von Georg Friedrich Händel, HWV 7a
9. & 12. Juni / Oper Halle
Musikalische Leitung: Michael Hofstetter / Inszenierung: Walter Sutcliffe / u. a. mit Christopher Lowrey, Franziska Krötenheerdt & Händelfestspielorchester Halle

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Oratorien bei den Händel-Festspielen 2027 (Übersicht)

Solomon

4., 6., 11. & 13. Juni / Oper Halle (Neuinszenierung)
Musikalische Leitung: Dani Espasa / Inszenierung: Nicola Raab / Mit Raffaele Pe, Äneas Humm, Vanessa Waldhard, Chor & Extrachor der Oper Halle, Händelfestspielorchester Halle

Il trionfo del Tempo e della Verità

Sa 5. Juni / Marktkirche Unser Lieben Frauen
Musikalische Leitung: Holger Speck / mit Catalina Bertucci, Nicolò Balducci, Sophie Harmsen, Anne Bierwirth, Vocalensemble Rastatt & Les Favorites

Theodora

So 6. Juni / Konzerthalle Ulrichskirche
Musikalische Leitung: Hans-Christoph Rademann / mit Johannes Kammler, Terry Wey, Guy Cutting, Elisabeth Breuer, Marie Henriette Reinhold & Gaechinger Cantorey

La Resurrezione di Nostro Signor Gesù Cristo

Do 10. Juni / Konzerthalle Ulrichskirche
Musikalische Leitung: René Jacobs / mit Robin Johannsen, Mark Milhofer, Giulia Semenzato, Helena Rasker, Luigi de Donato & Freiburger Barockorchester

Belshazzar

Fr 11. Juni / Konzerthalle Ulrichskirche
Musikalische Leitung: Justin Doyle / mit Rubert Murray, Julia Doyle, Tim Maed, Helen Chariston, Peter Harvey, RIAS Kammerchor Berlin & Akademie für Alte Musik Berlin

Il figliuol prodigo

Oratorium in zwei Teilen von Camilla de Rossi
So 13. Juni / Franckesche Stiftungen
Musikalische Leitung: Camille Delaforge / mit Ilja Aksionov, Lila Dufy, Nicholas Tamagna, Kangmin Justin Kim & Ensemble Il Caravaggio

Messiah

So 13. Juni / Marktkirche Unser Lieben Frauen
Musikalische Leitung: Ludwig Böhme / mit Catalina Bertucci, Terry Wey, Thomas Hobbs, Krezimir Strazanac, Windsbacher Knabenchor & Kammerorchester Basel

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Konzerte bei den Händel-Festspielen 2027 (Übersicht)

300 Jahre Coronation Anthems

Do 3. Juni / Marktkirche Unser Lieben Frauen
Holger Falk, Hallenser Madrigalisten, Chor der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle, Händelfestspielorchester & Mitglieder der Staatskapelle Halle / Musikalische Leitung: Nicholas McGegan / Inszenierung: Ben Baur

Solitudini amate

Fr 4. Juni / Franckesche Stiftungen
Arianna Vendittelli & Modo Antiquo / Musikalische Leitung: Federico Maria Sardelli

Polifemo – Un amante gigante

Sa 5. Juni / Franckesche Stiftungen
Luigi de Donato und Collegium 1704 / Musikalische Leitung: Václav Luks

La Notte

Sa 6. Juni / Dom zu Halle
Filippo Mineccia & Capella Cracoviensis / Musikalische Leitung: Jan Tomasz Adamus

Volare

Mo 7. Juni / Leopoldina
Nicolò Balducci & Il Giardino d'Amore / Musikalische Leitung: Stefan Plewniak

„GOTT lob! Ein schritt zur Ewigkeit"

Konzertprojekt zum 300. Todestag von August Hermann Francke
Di 8. Juni / Marktkirche & Franckesche Stiftungen
Stadtsingechor zu Halle, Capella Angellica & lautten compagney BERLIN / Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner

Myths of Loneliness

Mi 9. Juni / Händel-Haus
Johannes Pramsohler & Philippe Grisvard

Sternenstill

Do 10. Juni / Händel-Haus
Minguet Quartett

Caminus Stellarum

Fr 11. Juni / Franckesche Stiftungen
Aurora Peña & La Guirlande / Musikalische Leitung: Luis Martínez Pueyo

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum der Händel-Pflege
HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Tacet – Another History of Music

Sa 12. Juni / Leopoldina
Anna Bonitatibus & Deutsche Händel-Solisten / Musikalische Leitung: Attilio Cremonesi

Furioso

Sa 12. Juni / Goethe-Theater Bad Lauchstädt
Xavier Sabata & Le Concert de l'Hostel Diseu / Musikalische Leitung: Franck-Emmanuel Comte

Shaken Souls of Solitude

So 13. Juni / Leopoldina
Jiayu Jin & Il Pomo d'Oro / Musikalische Leitung: Max Volbers / Programm: Pedro-Octavio Diaz

Händel NOW – Festspiele in der ganzen Stadt (Übersicht)

Die 2026 ins Leben gerufene Sparte Händel NOW verbreitet Festival-Stimmung in der ganzen Stadt, auch jenseits der Kirchen und Konzertsäle. Mit zahlreichen lokalen Kooperationen und einem vielseitigen Programm werden Händel und seine Themen mitten ins heutige Leben geholt.

BRIDGES 2027

Sa 12. Juni / Galgenbergschlucht
Musikalische Leitung: Fabrice Bollon / Valer Sabadus / Staatskapelle Halle / Das genaue Programm wird separat bekanntgegeben

schlaf,los

So 6. Juni / Planetarium Halle
Marie Luise Werneburg, Babett Niclas & tiefsaits

Nur wer die Sehnsucht kennt … (Wandelkonzert)

Di 8. & Do 10. Juni / Botanischer Garten
Pfeiferstuhl Music Halle / Universitätschor Halle „Johann Friedrich Reichardt" / Musikalische Leitung: Keno Weber, Jens Arndt

Volle Fahrt voraus! (Wassermusik)

Mo 7. & Mi 9. Juni / MS Händel II, Riveufer Steg 1
Blechbläserquintett der Sächsischen Bläserphilharmonie

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Zu Gast bei Christian Wolff

So 13. Juni (zwei Vorstellungen) / Stadtmuseum
Ensemble all'improvviso

Palette meets Die Oper (Party)

Sa 5. Juni / Oper Halle
Palette-DJs

Einsamkeit, Musik, Gemeinschaft

So 6. Juni / Format Filmkunst e. V.
Jugendfilmprojekt

Sunset Boulevard

Mo 7. Juni / Puschkino
Film von Billy Wilder

Carte blanche

Di 8. Juni / Zazie Kino & Bar
Lassen Sie sich überraschen!

Ida Haendel-Variationen

Mi 9. Juni / Luchs Kino am Zoo
Film von Christine Jezior

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege
HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Händel NEXT – Festspiele für alle Altersgruppen (Übersicht)

Nach dem Erfolg der ersten Auflage, bauen die Händel-Festspiele 2027 ihr Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien aus. Händel NEXT steht für ein offenes, vielfältiges Programm zum Mitmachen, Ausprobieren und Entdecken.
Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Halle.

Alcina (Playmobil-Oper ab 6 Jahren)

Do 10. & Fr 11. Juni / ehemaliges Thalia Theater
Musikalische Leitung: Maren Ries / Videoinszenierung: Michael Sommer / Dramaturgie: Stanislav Gres / mit Tehila Nini Goldstein, Valer Sabadus und NeoBarock

Glanz und Perlen (Familienkonzert ab 5 Jahren)

Sa 5. & So 6. Juni / Volkspark Halle
Musikalische Leitung: Claudio Novati / Moderation: Emma Würzebesser / Staatskapelle Halle

Alles andere als einsam (Babyhaikonzert 0–3 Jahre)

Fr 11. & So 13. Juni / Händel-Haus
Mitglieder der Staatskapelle Halle

Brunnentanz

Sa 12. Juni / Drachenbrunnen an der Marktkirche
Leitung: Franziska Meuser / Tanzstudio PERI

Familienfest

Sa 12. Juni / Händel-Haus
Musik und Mitmachangebot

#Alone Together (Workshop ab Klasse 9)

Fr 11. Juni / Händel-Haus
Dr. Charlotte Falkenhagen (Universität Halle-Wittenberg)

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Händel LAB – Festspiele als Experimentierraum (Übersicht)

Auch die dritte der neuen Sparten, die 2026 ins Leben gerufen wurde, wird 2027 vertieft. In Händel LAB treffen wissenschaftliche Expertise, künstlerische Versionen und handwerkliches Können aufeinander.
Mit freundlicher Unterstützung des Rotary Club Halle-Georg-Friedrich-Händel

νερό | neró (Uraufführung)

Do 10. Juni / Kultursaal im Peißnitzhaus
ÆLIA art collective

„Ich bin mir selber fremd geworden“ (performatives Konzert)

Fr 11. Juni / Roter Ochse (JVA Halle I)
Schatz & Schande / Neue Kammer

Peel me a Grape (Jazzkonzert)

Mo 7. Juni / Händel-Halle
Anette von Eichel, Marko Lackner, Sebastian Sternal, Henning Sieverts & Jonas Burgwinkel

Händel-Slam: Texte für den Komponisten

Mi 9. Juni / Volksbühne am Kaulenberg
Franziska Wilhelm, Aron Boks / Moderation: Katja Hofman

Festvortrag: „O Solitude. Hundert Jahre Einsamkeit in der Musik“

Sa 5. Juni / Händel-Haus / Prof. Dr. Thomas Seedorf

Öffentliche Mitgliederversammlung der Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e. V.

Sa 5. Juni / Händel-Haus

Wissenschaftliche Konferenz

Mo 7. – Mi 9. Juni / Händel-Haus
Das Tagungsprogramm wird im Frühjahr 2027 veröffentlicht

Führungen im Händel-Haus und Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus

Zahlreiche Sonderführungen in den Ausstellungen der Stiftung Händel-Haus.

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege
HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Informationen zum Ticketverkauf

Vorverkauf
Händel-Haus: Museumskasse, Große Nikolaistraße 5, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten
DI–SO, 10–17 Uhr, während der Festspiele: täglich 10–19 Uhr

Ticket-Telefon
+49 (0) 345 / 500 90 500 / Zu den Museumsöffnungszeiten

Per E-Mail
tickets@haendelhaus.de

Per Post
Stiftung Händel-Haus / Betreff „Händel-Festspiele 2027“ / Große Nikolaistraße 5, 06108 Halle (Saale), Deutschland

Online
www.haendelfestspiele-halle.de

Gästebüro – Ticketverkauf während der Festspiele
Täglich geöffnet vom 2. bis 13. Juni 2027, 10–18 Uhr, Großer Hof des Händel Hauses / TEL +49 (0) 345 500 90 444 / Alle externen Vorverkaufsstellen finden Sie auf der Website des Händel-Hauses.

Ermäßigungen (Gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises)
15 € Einheitspreis in allen Preisklassen (nach Verfügbarkeit) für:

- Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende
- Freiwilligendienstleistende
- Inhaberinnen und Inhaber des Halle-Passes

20 % Ermäßigung für Menschen mit Schwerbehindertenausweis ab 50 GdB. Rollstuhlfahrende sowie Schwerbehinderte mit Merkzeichen B werden gebeten, ihre Tickets schriftlich bei der Stiftung Händel-Haus zu bestellen. Für die eingetragene Begleitperson ist Ausgenommen: BRIDGES, Zu Gast bei Christian Wolff sowie die Konzerte im Botanischen Garten und auf der MS Händel II. Bei Veranstaltungen der Bühnen Halle und anderen Fremd-Veranstaltungen gelten die Ermäßigungsberechtigungen der Veranstalter.

HÄNDEL-HAUS
Internationales Zentrum
der Händel-Pflege

HÄNDEL-FESTSPIELE

seit 1922 in Halle (Saale)
3. bis 13. Juni 2027

Medienkontakt:
David Eckmann
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 345 / 500 90 126
Fax: +49 (0) 345 / 500 90 416
E-Mail:
presse@haendelhaus.de

Gastronomie

Während der Händel-Festspiele täglich von 13:00 bis 22:30 Uhr gastronomisches Angebot durch LØZIUS Bistronomie im Großen Hof des Händel-Hauses.

Rückgabe und Erstattung

Die Rückgabe oder der Umtausch von Eintrittskarten sowie die Erstattung verlorener Tickets sind grundsätzlich ausgeschlossen. Änderungen von Programm, Besetzung, Termin oder Spielstätte berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten. Erstattungen erfolgen ausschließlich bei Absage einer Veranstaltung oder wenn diese vor Erreichen der planmäßigen Hälfte abgebrochen wird.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die AGB der Stiftung Händel-Haus (www.haendelhaus.de/AGB) sowie die AGB der jeweiligen Vorverkaufsstelle.

Änderungen vorbehalten. Stand 18. November 2026

Presseinformation

LOTTO Sachsen-Anhalt als langjähriger Förderer der Händel-Festspiele

Magdeburg, 18. November 2026 - Unter dem Motto „Einsamkeit – Am I myself alone?“ erinnert Halle 2027 mit den nächsten Händel-Festspielen an den in der Saalestadt geborenen Barock-Komponisten Georg Friedrich Händel (1685-1759). LOTTO Sachsen-Anhalt fördert seit 1998 dieses Musikfestival. Insgesamt wurden seitdem rund 1,2 Millionen Euro Lotterieförderмittel* bereitgestellt – davon 53.000 Euro in diesem Jahr. Für die Händel-Festspiele 2027 soll der Förderantrag in der nächsten Woche vom Lotto-Beirat beraten und im Dezember vom Lotto-Aufsichtsrat entschieden werden.

„Die Händel-Festspiele sind ein kulturelles Aushängeschild Sachsen-Anhalts und ein Zeugnis des reichen musikalischen Erbes unseres Bundeslandes“, sagte Lotto-Geschäftsführer Stefan Ebert. „Tradition und Moderne gehen hier Hand in Hand. Die Händel-Festspiele machen Halle zu einem internationalen Treffpunkt für Musikliebhaber.“

Vom 3. bis 13. Juni 2027 fragen die Händel-Festspiele „Bin ich mir selbst genug?“ oder „Genüge ich mir selbst?“. Diese beiden unterschiedlichen künstlerischen Ausdrücke werden programmatisch nebeneinander-gestellt. Es geht - musikalisch - u.a. um Einsamkeit als Folge von Macht und Verantwortung sowie um Ausgrenzung.

„Besucherinnen und Besucher können sich auf hervorragende Aufführungen, internationale Künstlerinnen und Künstler sowie besondere musikalische Erlebnisse freuen“, sagte der Direktor der Stiftung Händel-Haus Florian Amort. „Ein Highlight wird das Jubiläumskonzert des Händelfestspielorchesters sein.“

Hintergrund:
*Lotterieförderмittel stammen aus den Spieleinnahmen. Von jedem Euro, der für ein Produkt von LOTTO Sachsen-Anhalt ausgegeben wird, kommen rund 20 Cent gemeinnützigen Vorhaben zugute.

In die Stadt Halle flossen seit 1991 rd. 43 Mio. Euro Lotterieförderмittel – zuletzt u.a. an den Hallescher Kunstverein e.V. für die Ausstellung "Hallescher Kunstpreis 2026: Preisträger Carsten Theumer", an den Verein Peißnitzhaus e.V. für das Fontänefest, an den Theater Apron e.V. für das Kindertheaterstück "Lari und das perfekte Chaos" sowie an den Verein Hallesche Kantorei e.V. für die Aufführung des Oratoriums "Der Messias" in der Marktkirche Halle und an den SKC TABEA Halle 2000 e.V. für die TABEA-Show "Wunder der Weihnacht".

Lotto-Toto GmbH
Sachsen-Anhalt
Stresemannstraße 18
39104 Magdeburg

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressesprecherin:

Astrid Wessler
Telefon: 0391 5963-220
Mobil: 0160 9494 8733
a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de

Melanie Mätzel
Telefon: 0391 5963-343
Mobil: 0160 8050 095
m.maetzel@sachsen-anhalt-lotto.de

Postfach 36 65
39011 Magdeburg

Tel. 0391 5963-0
Fax 0391 5963-333

zentrale@sachsen-anhalt-lotto.de

instagram.com/
lotto.sachsen.anhalt

facebook.com/
LOTTO.Sachsen.Anhalt

www.lottosachsenanhalt.de

Handelsregister:
Amtsgericht Stendal
HRB 104299

Geschäftsführer:
Stefan Ebert

Aufsichtsratsvorsitzender:
Michael Richter

CERTIFIED LEVEL 2
SECURITY CONTROL STANDARD
SCS2-LM3-0618

THE EUROPEAN LOTTERIES
FOR THE BENEFIT OF SOCIETY

Harzer Mineralquelle
BLANKENBURG

Pressemappe zur Programmkonferenz der Händel-Festspiele 2027

Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH

Regional verwurzelt und kulturell engagiert

Die Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH ist ein mittelständischer Mineralbrunnenbetrieb aus dem Harz, der auf eine langjährige Tradition zurückblickt. Die Quellen des Unternehmens liegen am Rande des Nationalparks Harz und sind vor äußeren Einflüssen geschützt. Qualität, Regionalität und Tradition bilden die Grundlage der Unternehmensphilosophie. Dabei versteht sich die Harzer Mineralquelle nicht nur als Hersteller hochwertiger Getränke, sondern auch als Teil der Region und ihrer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung.

Unter den Marken „Blankenburger Wiesenquell“ und „Regensteiner Mineralbrunnen“ produziert die Harzer Mineralquelle zwei hochwertige Mineralwässer, deren amtlich anerkannte Qualität fortlaufend überprüft wird. Ergänzt wird das Sortiment durch eine vielfältige Auswahl an Erfrischungsgetränken. Dazu gehören unter anderem die Kräuterlimonade „Harzer Kräuterhexe“, weitere Limonaden sowie isotonische Getränke und moderne, kalorienarme oder zuckerfreie Varianten. Insbesondere die „Harzer Kräuterhexe“ hat sich als regionales Typisch-Harz-Produkt etabliert und ist das stärkste Erfrischungsgetränk im Sortiment des Unternehmens.

Ihre Verbundenheit mit der Region zeigt die Harzer Mineralquelle auch im Engagement für Vereine, Sport, Kultur und gesellschaftliche Initiativen. Die Unterstützung der Händelfestspiele in Halle ist ein weiterer Ausdruck dieses Selbstverständnisses. Als eines der bedeutenden Kulturereignisse Sachsen-Anhalts bringen die Festspiele Menschen zusammen und machen das kulturelle Erbe Georg Friedrich Händels weit über die Landesgrenzen hinaus erlebbar. Die Harzer Mineralquelle freut sich, als Partner einen Beitrag zur Förderung dieser besonderen Veranstaltung und zur kulturellen Vielfalt des Landes leisten zu können.